



Option zur Nachrüstung

ON LB Wheels 160x40MM

Feststellbremse für Geräteräder

Allgemeine Hinweise

VORSICHT



Betriebsanleitung lesen!

Die Betriebsanleitung führt in den sicheren Umgang mit den Produkten ein.

- Betriebsanleitungen sämtlicher Systemkomponenten lesen!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Länderspezifische Bestimmungen beachten!
- Gegebenenfalls durch Unterschrift bestätigen lassen.

HINWEIS



Wenden Sie sich bei Fragen zu Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Besonderheiten am Einsatzort sowie dem Einsatzzweck an Ihren Vertriebspartner oder an unseren Kundenservice unter +49 2680 181-0.

Eine Liste der autorisierten Vertriebspartner finden Sie unter www.ewm-group.com.

Die Haftung im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Anlage ist ausdrücklich auf die Funktion der Anlage beschränkt. Jegliche weitere Haftung, gleich welcher Art, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss wird bei Inbetriebnahme der Anlage durch den Anwender anerkannt.

Sowohl das Einhalten dieser Anleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Gerätes können vom Hersteller nicht überwacht werden.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in der Folge Personen gefährden. Daher übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

© EWM HIGHTEC WELDING GmbH, Dr. Günter-Henle-Straße 8, D-56271 Mündersbach

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt beim Hersteller.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Technische Änderungen vorbehalten.

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	3
2	Sicherheitshinweise	4
3	Übersicht	5
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.2	Kurzbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte	5
4	Umbau	6
4.1	Montage am Trolly	6
4.2	Montage am Gerät	7
4.2.1	Schrauben im Gehäuseinneren	9
4.3	Funktionsbeschreibung	10
4.4	Endkontrolle	11
5	Technische Daten	11

2 Sicherheitshinweise



GEFAHR



Keine unsachgemäßen Reparaturen und Modifikationen!

Um Verletzungen und Geräteschäden zu vermeiden, darf das Gerät nur von sachkundigen, befähigten Personen repariert bzw. modifiziert werden!

Garantie erlischt bei unbefugten Eingriffen!

- Im Reparaturfall befähigte Personen (sachkundiges Servicepersonal) beauftragen!



WARNUNG



Gültigkeit des Dokumentes!

Dieses Dokument ist nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung der verwendeten Stromquelle (Schweißgerät) gültig!

- Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, der Stromquelle (Schweißgerät) lesen!



Unfallgefahr bei Außerachtlassung der Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein!

- Sicherheitshinweise dieser Anleitung sorgfältig lesen!
- Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Personen im Arbeitsbereich auf die Einhaltung der Vorschriften hinweisen!

VORSICHT



Pflichten des Betreibers!

Zum Betrieb des Gerätes sind die jeweiligen nationalen Richtlinien und Gesetze einzuhalten!

- Nationale Umsetzung der Rahmenrichtlinie (89/391/EWG), sowie die dazugehörigen Einzelrichtlinien.
- Insbesondere die Richtlinie (89/655/EWG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit.
- Die Vorschriften, zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, des jeweiligen Landes.
- Errichten und Betreiben des Gerätes entsprechend IEC 60974-9.
- Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Anwenders in regelmäßigen Abständen prüfen.
- Regelmäßige Prüfung des Gerätes nach IEC 60974-4.

3 Übersicht

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠️ WARNUNG



Gefahren durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch!

Das Gerät ist entsprechend dem Stand der Technik und den Regeln bzw. Normen hergestellt. Bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch können vom Gerät Gefahren für Personen, Tiere und Sachwerte ausgehen. Für alle daraus entstehenden Schäden wird keine Haftung übernommen!

- Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß und durch unterwiesenes, sachkundiges Personal verwenden!
- Gerät nicht unsachgemäß verändern oder umbauen!

HINWEIS



Eine zeitgleiche Verwendung mit den aufgelisteten Optionen ist nicht vorgesehen und somit nicht zulässig!

- ON Shock Protect (092-002154-00000)

Diese Anleitung ist ausschließlich für den Umbau folgender Geräte:

- alpha Q 351 / 551
- Phoenix 351 / 401 / 451 / 551
- Taurus 351 / 401 / 451 / 551
- Wega 401 / 501 / 601
- Tetrax 351 / 451 / 551
- Tetrax AC/DC 351 / 451 / 551
- Trolly 55.2
- Trolly 55.2-2
- Trolly 75-2
- Trolly 70-3
- Trolly 70-3 DF

3.2 Kurzbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte

- Lenkrolle ohne Feststellbremse demontieren.
- Lenkrolle mit Feststellbremse montieren.

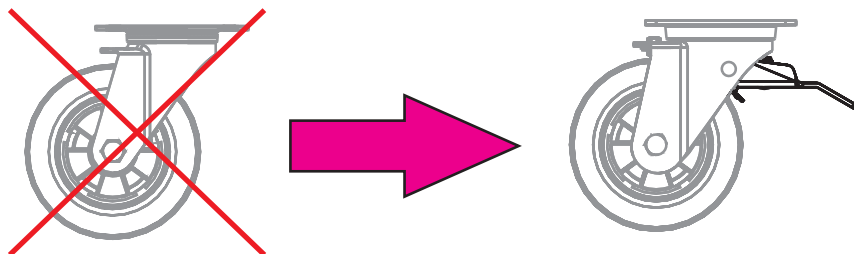


Abbildung 3-1

4 Umbau
4.1 Montage am Trolley

HINWEIS

Darstellung ist beispielhaft.

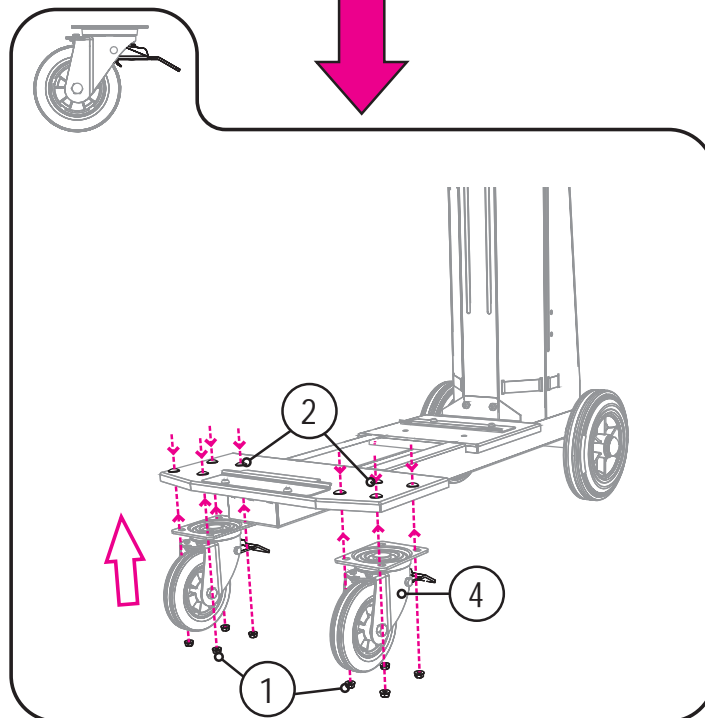
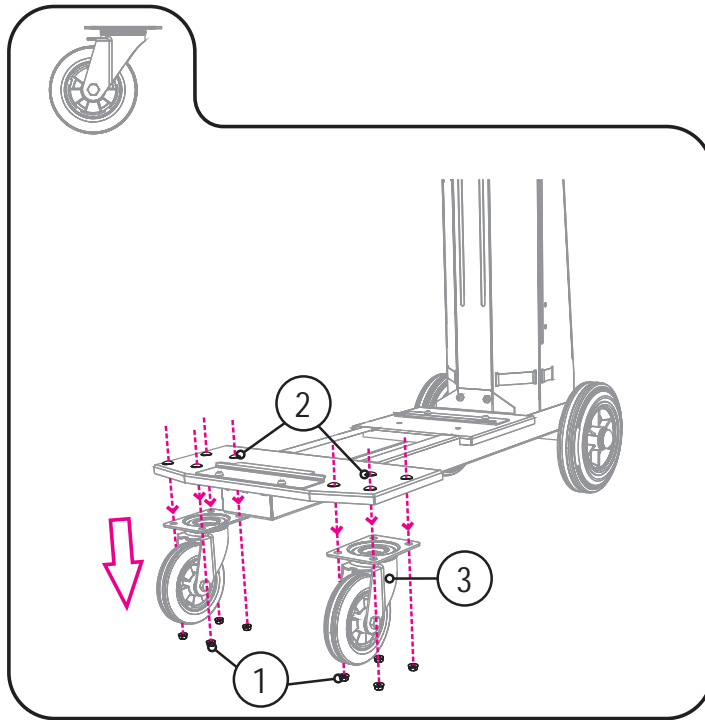
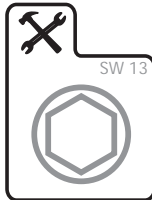



Abbildung 4-1

4.2 Montage am Gerät

HINWEIS

 Darstellung ist beispielhaft.

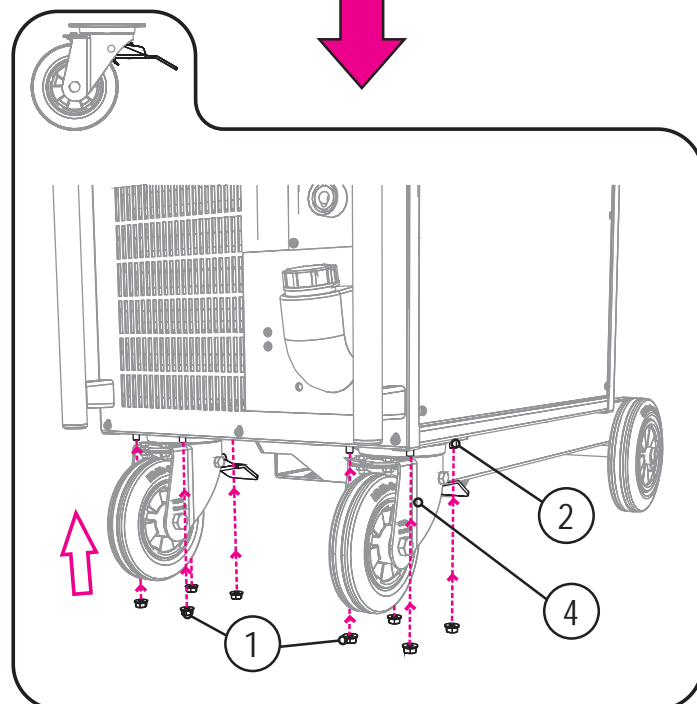
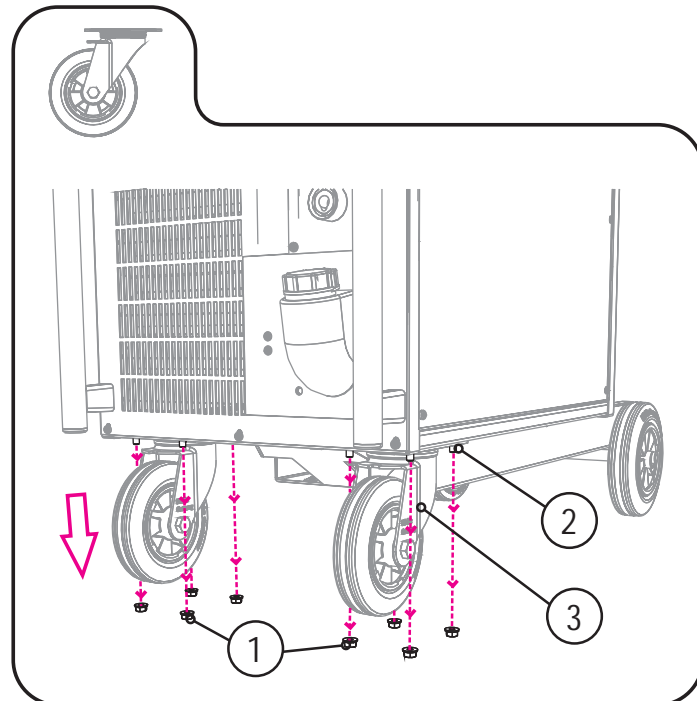
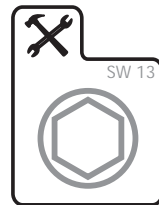


Abbildung 4-2

HINWEIS

 Schraube im Gehäuseinneren - siehe nächstes Kapitel.

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Sechskantmutter
2		Linsenkopfschraube
3		Lenkrolle ohne Feststellbremse
4		Lenkrolle mit Feststellbremse

- Das zu bearbeitende Objekt so aufstellen das beide Räder demontiert werden können.
- Je Rad 4x Sechskantmutter lösen.
- Rad mit Feststellbremse montieren.

4.2.1 Schrauben im Gehäuseinneren

GEFAHR**Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!**

Wartungsarbeiten an Geräten, die nicht vom Netz getrennt sind, können zu erheblichen Verletzungen führen!

- Das Gerät zuverlässig vom Netz trennen.
- Netzstecker ziehen!
- 4 Minuten warten, bis Kondensatoren entladen sind!

**Schutzleiter PE (protective earth)!**

Die Gehäusebleche des Geräts sind zum Schutz von Menschen und Tieren vor gefährlicher Berührungsspannung und elektrischem Schlag im Falle eines Fehlers mit einem grün-gelben Schutzleiter verbunden.

- Schutzleiter nach dem Umbau wieder mit den Gehäuseblechen verbinden!

HINWEIS

Darstellung ist beispielhaft.

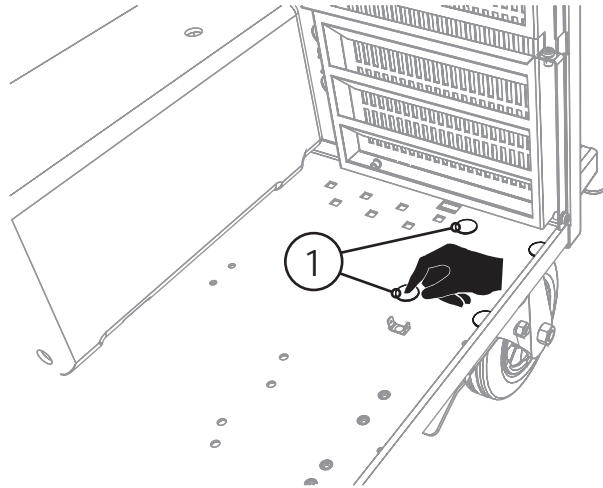


Abbildung 4-3

Pos.	Symbol	Beschreibung
1		Linsenkopfschraube

- Linkes Gehäuseblech abschrauben.
- Erdungleitung vom Gehäuseblech lösen.
- Linsenkopfschrauben gegebenenfalls mit der Hand gehalten und gleichzeitig die Muttern anziehen.

4.3 Funktionsbeschreibung

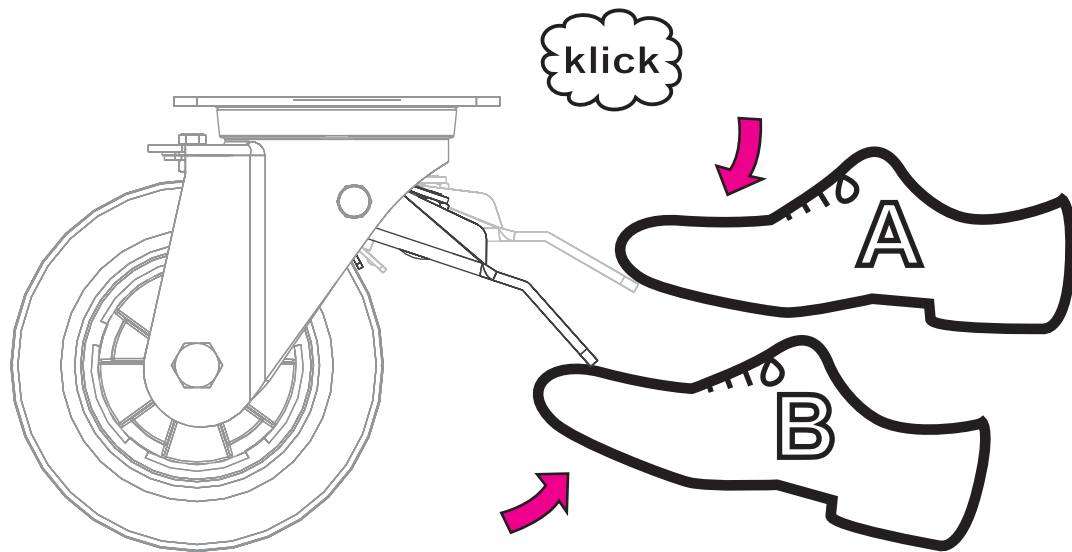


Abbildung 4-4

- Feststellbremse betätigen bis der Mechanismus einrastet (A).
- Festen Stand prüfen.
- Lösen der Feststellbremse durch hochziehen der Lasche (B).

4.4 Endkontrolle



GEFAHR



Schutzleiter PE (protective earth)!

Die Gehäusebleche des Geräts sind zum Schutz von Menschen und Tieren vor gefährlicher Berührungsspannung und elektrischem Schlag im Falle eines Fehlers mit einem grün-gelben Schutzleiter verbunden.

- Schutzleiter nach dem Umbau wieder mit den Gehäuseblechen verbinden!



WARNUNG



Gefahren durch nicht durchgeführte Endkontrolle!

Nach Ein- bzw. Umbau müssen alle mechanischen und elektrischen Verbindungen auf korrekte Installation geprüft werden um eventuell auftretende Verletzungen zu verhindern!

- Kein Kabel oder Schlauch darf gequetscht oder an scharfen Kanten verlegt werden!
- Alle mechanischen Verbindungen auf korrekte Installation prüfen!
- Endkontrolle durchführen!
- Funktionstest durchführen!

VORSICHT



Prüfung!

Vor Wiederinbetriebnahme muss unbedingt eine „Inspektion und Prüfung während des Betriebes“ entsprechend IEC / DIN EN 60974-4

„Lichtbogenschweißeinrichtungen - Inspektion und Prüfung während des Betriebes“ durchgeführt werden!

- Detaillierte Hinweise siehe Standardbetriebsanleitung des Schweißgerätes.

HINWEIS



- Diese Anleitung den Geräteunterlagen beilegen!
- Bei Ersatzteilbestellung unbedingt Artikelnummer und Seriennummer des Gerätes angeben!

5 Technische Daten

HINWEIS



Die hier angegebenen technischen Daten ergänzen bzw. ersetzen die entsprechenden Werte der Standardbetriebsanleitung.

- Gewicht: +0,9 kg